



**Dietmar Simon**

**Konflikte. Krisen. Krieg.**

**Beiträge zur Geschichte  
der Stadt Lüdenscheid**

Ein schillernder roter Faden verläuft durch die Geschichte. Konflikte, Krisen und Krieg gingen an Lüdenscheid nicht vorüber. Dies zeigt sich an verschiedenen Stationen: von Generationenkonflikten im Kaiserreich und in der Bundesrepublik über krisenhafte Jahre der Weimarer Republik bis zur Erfahrung zweier Weltkriege. Wie erlebten die Menschen all das in ihren verschiedenen Zeiten? Welche Fronten trennten sie? Welchen Anteil hatte die Stadt an dem Geschehen auch jenseits ihrer Grenzen? Die Beiträge dieses Buches werden dadurch verbunden. So ergibt sich ein neues Bild der Entwicklung der Stadt Lüdenscheid vom späten 19. Jahrhundert bis in unsere Zeit.

#### **INHALT:**

Der „Rote Sauerländer“ und sein Verfolger. Ein politischer Zweikampf in der Frühgeschichte der Lüdenscheider Sozialdemokratie (S. 7 – 40)

Die eiserne Zeit. Lüdenscheid im Ersten Weltkrieg (S. 41 – 88)

Die Novemberrevolution in Lüdenscheid. Städtische Politik und Gesellschaft zwischen Kaiserreich und Republik (S. 89 – 114)

Zwischen Krieg und Krise. Die Stadt Lüdenscheid im Jahre 1920 (S. 115 – 142)

1923 – zwischen Inflation und Putsch. Die Stadt Lüdenscheid im Krisenjahr der Weimarer Republik (S. 143 – 170)

Der Nackte und die Toten. Die Entstehung des Lüdenscheider Ehrenmals für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges (S. 171 – 196)

April 45. Das Ende des Zweiten Weltkrieges in Lüdenscheid (S. 197 – 266)

Die „68er“ in Lüdenscheid. Eine politische Jugendbewegung im märkischen Sauerland (S. 267 – 302)

---

312 Seiten. Zahlreiche Abbildungen. Festeinband mit Lesebändchen. 25 €.

Herausgegeben vom Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid. Erhältlich im Buchhandel oder unter <https://www.ghv-luedenscheid.de/publikationen/buchpublikationen/>

ISBN 978-3-9813325-7-5

